



Baden-Württemberg.de

📅 03.10.2012

LÄNDLICHER RAUM

# Tourismus unterstützt nachhaltige Entwicklung im Ländlichen Raum

„Innerörtliche Flächen zu nutzen ist besser, als intakte Natur zu verbauen. Die grün-rote Landesregierung setzt sich daher nachhaltig für eine Reduzierung des Flächenverbrauchs ein. In Königsfeld ist mit dem Abriss des nicht mehr bedarfs- und funktionsgerechten Kurmittelhauses eine ganze Reihe von Neubauten und Umnutzungen ausgelöst worden, die jetzt mit der Neugestaltung des Rathausplatzes und der Einweihung des Zentrums für Komplementärmedizin ‚CuraVital‘ einen gelungenen Abschluss finden“, sagte Tourismusminister Alexander Bonde beim Festakt in Königsfeld (Schwarzwald-Baar-Kreis). Im Ortskern sei ein echtes Vorzeigeprojekt für eine attraktive Tourismusedwicklung umgesetzt worden. Der ressourcenschonende Umgang mit der Fläche habe besonders in so wertvollen Naturräumen wie dem Schwarzwald oberste Priorität. Neben der Aktivierung der innerörtlichen Wohn- und Versorgungsfunktion und der Stärkung der prägenden touristischen Infrastruktur wurde mit der Schaffung des neuen Netzbüros und der Gemeinde- und Kurbibliothek auch der Aspekt der sozialen Nachhaltigkeit gestärkt.

## **Tourismus ist zentraler Wirtschaftsfaktor im Ländlichen Raum**

Im Ländlichen Raum nimmt der Tourismus eine zentrale wirtschafts- und strukturpolitische Rolle ein und trägt auch in erheblichem Maße zum Wohlstand der Bevölkerung bei. Von den statistisch erfassten Übernachtungen entfallen nicht ganz 50 Prozent auf den Ländlichen Raum. Bei den im Jahr 2011 erstmals erreichten 45 Millionen Übernachtungen kann Baden-Württemberg in den ersten sieben Monaten 2012 sogar weitere Zuwächse in Höhe von 5,8 Prozent verbuchen. Diese erfreuliche Entwicklung trifft auch für die Stadt Königsfeld zu, die ihre Übernachtungszahlen in diesem Zeitraum um 3,9 Prozent steigern konnte. „Diese Zahlen und solche Projekte wie hier in Königsfeld bestätigen, dass wir gemeinsam mit den Akteuren der Tourismusbranche auf dem richtigen Weg sind“, sagte Minister Bonde abschließend.

Das Projekt in Königsfeld wurde aus dem Tourismusinfrastrukturprogramm des Landes, dem aus LEADER unterstützten Modellprojekt „MURMEL“ („Modellprojekt Umsetzung regionaler Maßnahmen zur Eindämmung des Landschaftsverbrauchs in LEADER-Gebieten“) mit Fördermitteln der EU und dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum, dem Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ sowie dem Ausgleichstock gefördert. Durch die Kombination von Fördermitteln in

Höhe von insgesamt rund 1,2 Millionen Euro wurde die Gesamtinvestition in Höhe von rund 8,3 Millionen Euro unterstützt.